SEESTADT BREMERHAVEN
Der Magistrat

Dezernat IV
Amt für Jugend, Familie und Frauen
Herr Reichstein, Tel. 22 58
Bremerhaven, 13.09.2023

Vorlage Nr. AfJFF 22/2023-1		
für die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen am 05.10.2023		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	**ja**	Anzahl Anlagen: 1

Stellenplanantrag Abteilung Kinderförderung 2024/ 2025
- Hier: Neue Stellen / Berufspraktikant:innen Kinderpfleger:innen

A Problem
Vor dem Hintergrund des kontinuierlichen Ausbaus der Kindertagesbetreuung und der Umsetzung des Ganztagsförderungsgesetzes besteht ein steigender Fachkräftebedarf im pädagogischen Bereich.

Die Berufsbildende Schule Sophie Scholl hat zum Schuljahr 2023/ 2024 ihr Angebot um Ausbildungskapazitäten für die schulische Ausbildung von Kinderpfleger:innen um eine Klasse erweitert. Um für die Absolvent:innen die erforderlichen Praxisstellen zur staatlichen Anerkennung zu ermöglichen, entsteht ab dem Kita-Jahr 2025/ 2026 ein zusätzlicher Bedarf an Berufspraktikant:innenstellen für Kinderpfleger:innen in den städtischen Kindertageseinrichtungen. Insgesamt werden 15 zusätzliche Stellen benötigt.

B Lösung
Anliegender Stellenplanantrag zu folgenden Stellen:

	Sachgebiet	**Beschreibung**	**Stellen-bewertungen**	**Stellenanzahl**
1	51/82	Berufspraktikant:innen Kinderpfleger:innen		15

Eine Berufspraktikant:innenstelle für Kinderpfleger:innen ist mit Stand vom 01.07.2023 mit durchschnittlichen jährlichen Personalhauptkosten von 25.520,00 € zu finanzieren.

Für den Bereich der städtischen Kindertageseinrichtungen wird ein entsprechender Stellenantrag von 15 Stellen an den Personal- und Organisationsausschuss weitergeleitet.

C Alternativen
Keine, die empfohlen werden können.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages
Das erforderliche Personalkostenbudget zuzüglich der Gemeinkosten (15 % der Personalkosten) beträgt für 15,0 Berufspraktikant:innen (Kinderpfleger:innen): 382.800,00 Euro zzgl. 57.420,00 Euro Gemeinkosten. Insgesamt 440.220,00 Euro jährlich.

Im Haushaltsjahr 2025 ist mit Mehrkosten in Höhe von ca. 153.120,00 € zu rechnen, ab dem Haushaltsjahr 2026 mit jährlichen Mehrkosten in Höhe von 440.220,00 €.

Diese Vorlage hat eine Geschlechterrelevanz, da im Bereich der Ausbildung zum/zur Kinderpfleger:in sich überwiegend weibliche Auszubildende befinden, werden diese Stellen folgend auch überwiegend von weiblichen Berufspraktikant:innen besetzt.

Anhaltspunkte für klimaschutzrelevante Auswirkungen bestehen nicht. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind in besonderer Weise nicht betroffen.

Die Belange von Menschen mit Behinderungen sind nicht in besonderer Weise betroffen.

Belange des Sports sind nicht betroffen. Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht festgestellt.

E Beteiligung / Abstimmung
Personalamt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG
Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG erfolgt durch das Dezernat IV.

G Beschlussvorschlag
Das erforderliche Personalkostenbudget zuzüglich der Gemeinkosten (15 % der Personalkosten) beträgt für 15,0 Berufspraktikant:innen (Kinderpfleger:innen): 382.800,00 Euro zzgl. 57.420,00 Euro Gemeinkosten. Insgesamt 440.220,00 Euro.

Im Haushaltsjahr 2025 ist mit Mehrkosten in Höhe von ca. 153.120,00 € zu rechnen, ab dem Haushaltsjahr 2026 mit jährlichen Mehrkosten in Höhe von 440.220,00 €.

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen nimmt die Anträge zum Stellenplan 2024/ 2025 für die Einrichtung von Stellen des Amtes für Jugend, Familie und Frauen zur Kenntnis und bittet, den Personal-und Organisationsausschuss um entsprechende Beschlussfassung.

Frost
Stadtrat

Anlage: Antrag Stellenplan - Neue Stellen Berufspraktikant:innen Kinderpfleger:innen